

Klassenarbeiten 2 Wochen nach den Zeugnissen immer noch nicht zurück

Beitrag von „Antimon“ vom 14. März 2025 15:46

Zitat von Tom123

Da freue ich mich, dass wir in Deutschland und nicht in der Schweiz leben. Bei uns ist krank wirklich krank. Da hat der Arbeitgeber gar keine Ansprüche.

Natürlich würde ich und die meisten anderen Kollegen auch, wenn es mein Gesundheitszustand zulässt mich um solche Sachen kümmern. Wenn es geht, bereite ich vielleicht etwas Unterricht vor, schreibe kurze Mails mit wichtigen Infos für die Vertretung oder korrigiere vielleicht auch Arbeiten oder mache Noten. Aber nur wenn ich der Meinung bin, dass das geht. Meine Schulleitung oder wer auch immer hat mich nicht anzurufen und danach zu fragen. Krank ist (in Deutschland) krank.

Du schreibst komplett am Thema vorbei. Es geht um 30 Sekunden, die du die Tür aufmachen sollst um jemanden einen Stapel Prüfungen in die Hand zu drücken. Oder jemanden bittest, das für dich zu tun. Wenn du tot bist oder deine Bude samt Prüfungen abgebrannt ist, wird die Schulleitung verfügen, dass die Prüfung wiederholt wird. Es geht null darum ob du im Krankenstand Unterricht vorbereitest oder in der Nase bohrst. Es geht auch nicht um den Fall, dass jemand mit einem Infekt 1 Woche lang zu Hause ist. Mei, dann verzögert sich die Rückgabe der Prüfung, das wäre bei uns sogar explizit durch die Notenverordnung geregelt. Wenn du 3 Monate ausfällst ist die Haltung "niemand ruft mich an" schlichtweg Bullshit. Meine Partnerin war 1 1/2 Jahre lang zu 100 % krank geschrieben, ich kann dir gerne eine Auflistung zusammenstellen, was die in der Zeit alles telefonieren *musste* weil die Krankenkasse, die RAV, die IV und zuletzt dann auch die Anwältin ständig was von ihr wollten. Komm selber mal in die Situation, dann diskutieren wir weiter. Ein Stapel Prüfungen ist da dein geringstes Problem.